

# Schwarzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Breslau  
Elisabethturm  
Holzschnitt von  
Bodo Zimmermann  
(Seite-M.)

BOZI



## Neue Bücher

**Die Deutsche Kommunalstatistik.** Herausgegeben von Dr. R. Zeitler. Stuttgart—Berlin: W. Kohlhammer. 1938 155 S. 6,80 RM.

Die Frage nach der Organisation der Statistik wird unter den heutigen veränderten Verhältnissen aufs neue stark erörtert. Dazu vom Standpunkt der Kommunalstatistik, die der Reichsstatistik vielfach den Weg bereitet hat, einen Beitrag zu geben, ist der Zweck der vorliegenden Schrift. In ihr behandeln 12 führende deutsche Kommunalstatistiker die einschlägigen Fragen, angefangen von der Ausbildung des Kommunalstatistikers über die Geschichte der Kommunalstatistik bis zu deren einzelnen Sachgebieten. So bietet die vom Vizepräsidenten des DGL. herausgegebene und wohl auch veranlaßte Schrift einen guten und damit wertvollen Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der deutschen Kommunalstatistik, der namentlich den in dieser Tätigkeit sehr erwünscht sein wird. Dr. Zehrfeld.

**Allgemeine Steuerlehre.** Was jeder von den Grundvorschriften des Steuerrechts wissen muß. Von Dr. Kleinsorg. Bonn: Wilh. Stofffuß. Preis 1,25 RM.

Jedem Staatsbürger die unentbehrlichen Grundbegriffe des Steuerrechts zu geben, ist der Inhalt dieses Heftes, das in den schwierigen Stoff mit klarer und allgemein verständlicher Sprache einführt. Das einschneidende Steueranpassungsgesetz und die Reichsabgabenordnung sind ebenso dargestellt wie die Begriffe, die jedem geläufig sein müssen. Zweck der Steuern, ihre Arten, Steuerschuld, Steuerumgehung, Stundung und Erlaß, Verjährung usw. Es wird jedem leicht, sich mit dieser Schrift der Sammlung „Hilf dir selbst!“ den unbedingt erforderlichen Ueberblick über die eigene steuerliche Verpflichtung zu verschaffen und die Steuerschuld gegenüber dem Staate klarzustellen.

**Urlaubstabelle für Beamte, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst.** Verlag für Verwaltungspraxis, Franz Rehm, München 5, Rumpfstr. 34. Preis RM. 1.60.

Sämtliche Vorschriften über den Urlaub aller im öffentlichen Dienst Beschäftigten sind systematisch für die einzelnen Gruppen zusammengefaßt und durch umfangreiche Tabellen ergänzt, so daß die Dauer des regelmäßigen Urlaubs in allen Fällen abgelesen werden kann. Darüber hinaus sind auch die Vorschriften enthalten, die für Sonderfälle (Kuraufenthalt, Beschäftigung im Dienst der NSDAP., Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen und Ausbildungsunternehmungen usw.) getroffen sind.

**Gestaltung und Charakter.** Von Erich Wartegg. (Ausdrucksdeutung zeichnerischer Gestaltung und Entwurf einer charakterologischen Typologie. Beiheft 84 der Zeitschrift für angewandte Psychologie u. Charakterkunde.) Leipzig: J. A. Barth. 1939. Kart. 18 RM.

Mit Hilfe einfacher Testverfahren gibt der Verfasser eine Beschreibung und Ordnung von Komplexqualitäten als Grundlage phänomenaler Erlebnishilderung. Er verfolgt den Zusammenhang von Qualität, Gestalt und Sinn im Ablauf gestalterischen Tuns, um unter Heranziehung anderer Testergebnisse, von Eignungsuntersuchungen, Gutachten und Lebensläufen erfolgreich eine charakterologische Gliederung der Strukturen zu versuchen. Die geübene Arbeit mündet in einem Entwurf charakterologisch-systematischer Typologie. W—t

## Zeitschriften

**Westermanns Monatshefte.** Oktoberfolge 1939. Braunschweig: G. Westermann. Preis 1,70 RM.

Aus dem Inhalt: Die Tragödie des polnischen Staates. Von Dr. J. S. Horstmann. — Südosteuropa und die deutsche Romantik. Von Dr. Janko Janoff. — Dalmatinischer Karstbummel. Von Kurt Herdemerten. Die Sage von Dante Alighieri.



Unsere tapferen Soldaten an der Front erwarten von Euch, daß Ihr dem Kriegs-WVW. in diesem Jahre noch größere Opfer bringt denn je. Sie wollen ihre Angehörigen in einer großen Schadensgemeinschaft geborgen wissen.

In die Bücherei jeder Gemeinde und jedes Gemeindebeamten gehört

# Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von Dr. Kurt Nischk,

Direktor der Zweiganstalt Aßchersleben (Vollanstalt) der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule.

Ein Handbuch und Nachschlagewerk für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Werk wird in der NS-Bibliographie geführt.

6. vermehrte und verbesserte Auflage 1939.

Das Werk auf dem neuesten Stand, von dem jährlich Tausende verkauft werden, das sich also von selbst empfiehlt.

In Ganzleinen 12,— RM.

Monatsrate 2,— RM.

Portofrei und ohne Aufschlag.

### Bestellschein:

Der (die) Unterzeichnete (n) bestellt (bestellen) bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abteilung Versandbuchhandlung, Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21, das Werk Nischk, Der Gemeindebeamte im Dritten Reich, 6. Auflage 1939 zu 12,— RM. in Ganzleinen portofrei und ohne Aufschlag.

Name und Dienststellung	Ort, Straße u. Hausnummer	Expl.

Ich (wir) zahle (n) — in einer Summe in vier Wochen — Monatsraten von 2,— RM., erste Rate nach Erhalt (Nichtgewünschtes bitte streichen). Die Sendung soll geschlossen gehen an

Herrn .....

(Anschrift) ..... der auch den Einzug und die Ueberweisung der Raten übernimmt. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postfachkonto: Berlin 41286

Ort und Datum .....

# Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Drittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22, Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei  
Otto Schwarz & Co.  
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21**

**Berlin, den 19. Oktober 1939**

**Bezugspreis:** Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — **Anzeigenpreis:** Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — **Geschäftsstelle:** Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Stadtverwaltung **Dirschau** (Westpreußen) sucht zum sofortigen Eintritt

**zwei Inspektoren,  
drei Sekretäre,  
fünf Angestellte**

(Vergütung Gruppe VIII u. VII der I. D. A.) für den allgemeinen Verwaltungsdienst.

Die Bewerber müssen die erforderlichen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben und über Erfahrungen auf sämtlichen Gebieten der städtischen Verwaltung verfügen. Bewerber wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung bei mir einreichen.

Dirschau (Westpreußen), den 14. Oktober 1939.

**Der kom. Bürgermeister.** Post.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung des Kreises **Frankenber** (Eder) — Regierungsbezirk **Kassel** — ist die Stelle des

**leitenden Bürobeamten  
(Kreisaußschuß-Oberinspektor)**

alsbald zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4b<sup>1</sup> der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B. Es kommen ausschließlich nur solche Bewerber in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in allen Zweigen einer Kreis Kommunalverwaltung verfügen und ein Büro selbstständig zu leiten verstehen. Sie müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie sich jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat einsetzen. Bewerber, die bereits als Büroleiter erfolgreich tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug. Probezeit 6 Monate, die verkürzt werden kann.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen, lückenlosen Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschriften, eines Lichtbildes, des Nachweises der deutschblütigen Abstammung (auch für die Ehefrau) sowie des Nachweises über die Zugehörigkeit zur NSDAP, ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden sofort zu richten an den Vorsitzenden des Kreisaußschusses in **Frankenber** (Eder).

**Frankenber** (Eder), den 7. Oktober 1939.

**Grune** wald, Landrat.

**Büroangestellter**

für das Rechnungsbüro der **Neubau**abteilung möglichst sofort gesucht. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Kassen- und Rechnungswesen einer Behörde sowie in der Erledigung von Personalsachen nach der I. D. A und I. D. B. Bewerber mit Feststellungsbefähigung erhalten den Vorzug. Vergütung nach Gruppe VII oder VIb I. D. A, je nach Leistung und Vorbildung, Ortsklasse B. Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an das

**Wasserstraßenamt (Neubauabteilung) Soha** (Wefer).

An der **Carl-Duisberg-Schule**, Städtische Oberschule für Jungen in **Leverkusen**, sind zum 1. April 1940

**3 Studienratsstellen**

zu besetzen. Erforderliche Lehrbefähigungen:

1. Geschichte, Erdkunde und Deutsch oder Latein oder Turnen,
2. Biologie, Mathematik und Erdkunde oder Turnen,
3. Zeichnen und Turnen oder Erdkunde.

Bewerbungen unter Beifügung eines Lebenslaufes, des Nachweises der arischen Abstammung sowie eines Lichtbildes sind zu richten bis zum 15. November 1939 an den Herrn **Bürgermeister** der Stadt **Leverkusen**.

**Leverkusen**, den 11. Oktober 1939.

**Der Bürgermeister.**

In Vertretung: **Dre** gel, Erster Beigeordneter.

An der städtischen Oberschule für Jungen ist zum 1. November d. J., evtl. später, die

**Stelle eines Studienrats**

zu besetzen. Erforderlich sind die Lehrbefähigungen Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der ar. Abstammung, Angaben über Parteizugehörigkeit usw. sind sofort, spätestens bis 25. Oktober 1939, einzureichen. **Langermünde**, den 14. Oktober 1939.

**Der Bürgermeister.**

An der Oberschule für Mädchen in **Kemscheid** ist die Stelle eines

**Studienrats (rätin)**

für Musik zu besetzen. Es können sich auch **Oberschullehrer** (Musiklehrer) melden.

An derselben Schule ist die Stelle einer

**Oberschullehrerin**

für Selbstübungen und Handarbeit zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem Lichtbild werden baldigst erbeten.

**Kemscheid**, den 10. Oktober 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

**Im Interesse der Stellensuchenden**

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingefandt sind.

Für Ostoberschlesien werden zum sofortigen Antritt gesucht:

### 1. Spartassenoberbuchhalter

mit guten Fachkenntnissen und sicherer Beherrschung des modernen Spartassen- und Bankwesens, gewandt und erfahren in Buchhaltung, Kontenführung und Bilanz, für selbständige und verantwortungsvolle Stellung. Befoldung Gruppe VII bis IV I. D. A.

### 2. Spartassenbuchhalter

für Beleg- und Bilanzbuchhaltung sowie Führung der Spar- und Kontokorrentkonten. Befoldung Gruppe VII bis VI b I. D. A. Eilangebote an Städtische Spartasse in Zarnowitz (Ostoberschlesien).

Für das Stadtwohlfahrts- und Jugendamt wird zum 1. Januar 1940 eine

## Stadtchwester

nach Gruppe VII Tarifordnung A gesucht.

Gefordert wird staatliche Anerkennung als Krankenpflegerin. Erwünscht ist Vorbildung in Jugend- und Wirtschaftsfürsorge. Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind von artischen und politisch zuverlässigen Bewerberinnen baldigst einzureichen.

Lutherstadt Wittenberg, den 12. Oktober 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreis kommunalverwaltung des Landkreises Saaz (Sudetengau), zur Zeit Ortsklasse C, sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

### 1. ein Kreisverwaltungsinspektor

als Leiter der Hauptabteilung, in der auch das Haushalts- und Rechnungswesen des Kreises bearbeitet wird (Bes.-Gr. A 4c<sup>2</sup>),

### 2. ein Kreisaußschußsekretär

als Mitarbeiter in der Hauptabteilung, der insbesondere im Rechnungs- und Steuerwesen ausgebildet ist (Bes.-Gr. A 7a mit Aufstiegsmöglichkeit nach A 5b) und

### 3. ein Kreisverwaltungsinspektor

als Leiter des Kreisfürsorge- und Jugendamtes (Bes.-Gr. A 4c<sup>2</sup>).

Gründliche Fachkenntnisse sind erforderlich. Bewerber zu 1 und 3 müssen die erste und zweite, Bewerber zu 2 die erste Verwaltungsprüfung bestanden haben. Anstellung nach dreimonatiger Probezeit. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der artischen Abstammung usw.) sofort erbeten. Die Stadt Saaz hat zur Zeit rund 16 500 Einwohner, Stadttheater ist vorhanden.

Saaz, den 12. Oktober 1939.

Der Landrat

(Kreis kommunalverwaltung).

Zum alsbaldigen Dienstantritt werden gesucht:

### 1. ein Kreisvollziehungsbeamter (Gr. A 8a RVD.),

### 2. ein Verwaltungsangestellter (Gr. VII I. D. A.).

Zu 1: Bewerber müssen Erfahrungen auf dem Gebiete des Steuerwesens, der Zwangsvollstreckung und der Bürgersteuer-Außenkontrolle haben. Die Probefristzeit beträgt 3 Monate. Aufwandsentschädigung und Kilometergeld werden nach den bestehenden Bestimmungen gewährt.

Zu 2: Bewerber müssen befähigt sein, in allen Gebieten der Kreis kommunalverwaltung zu arbeiten. Ablegung der Verwaltungsprüfungen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeit bzw. Hebernahme in das Beamtenverhältnis.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Landrat des Kreises Grulich (Ostsudetenland).

## Röntgenassistentin

für das Städt. Krankenhaus zu Grimmitzschau für mögl. bald gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche werden umgehend erbeten an

Oberbürgermeister zu Grimmitzschau in Sachsen  
(Personalamt).

An der hiesigen anerkannten Mittelschule (Doppelanstalt für Knaben und Mädchen) sind

## zwei Mittelschullehrerstellen

zu besetzen. Erforderlich sind für die eine Stelle die Lehrbefähigung für Deutsch und Geschichte, für die andere in Mathematik und Naturwissenschaften. Erwünscht, aber nicht Bedingung, sind Nebenbefähigungen in Leibesübungen, Kurzschrift oder Maschinenschreiben.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind sofort zu richten an den

Oberbürgermeister in Wschersleben (Harz).

Die Städt. höh. Schule in Nieheim (Kreis Hörter) sucht sofort

### 1 Studienassessor (in)

oder

### 1 Mittelschullehrer (in)

mit Lehrbefähigung für Mathem. und Naturwissensch., mögl. auch für Leibeserziehung. Meldungen mit den erforderl. Unterl. u. Bild an den Leiter.

Wir suchen für die Gruppe unserer schulpflichtig. Jungen einen tüchtigen

## Erzieher.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbittet die

Direktion

der Erziehungsheime  
a. d. Geisberg (Wiesbaden).

## Mittelschullehrer oder Lehrerin.

Zur Vertretung für die Dauer von 3-4 Monaten wird zum 1. November 1939 ein Mittelschullehrer oder eine Mittelschullehrerin gesucht. Der Bewerber muß den Mathematikunterricht übernehmen können. Das zweite Fach ist beliebig.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind sofort an den Unterzeichneten zu senden.

Wanzleben (Bezirk Magdeburg),  
den 10. Oktober 1939.

Der Bürgermeister. Wessel.

Für einklassige, achtstufige Privat-Volkschule in landschaftlich schöner Gegend Mitteldeutschlands

## eine Lehrerin

zu günstigen Bedingungen zum 1. Januar 1940 gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild an Schulverein Siedlung Bismarckshall Bischofferode (Kr. Worbis).

## Höhere Privatschule Elbingerode (Harz)

sucht zu sofort

## zwei Lehrkräfte

mit den Lehrbefähigungen in a) Englisch, b) Mathematik, Physik, Chemie. Unterrichtserfahrung in Biologie bzw. Erdkunde und Turnen erwünscht. Meldungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Der Schulleiter.

Studienassessor B. P. ane.

An der hiesigen städt. Mittelschule ist alsbald

## eine Lehrerstelle

zu besetzen.

Erforderliche Lehrbefähigungen: Leibeserziehung, Handarbeit, Hauswerk. Erwünscht ist die Unterrichtsbefähigung oder Einarbeitung in Kurzschrift und Maschinenschreiben.

Bewerbungen mit Lichtbild sind möglichst umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Ellich (Südharz), den 12. 10. 1939.

Der Bürgermeister.

Petri.

Zeichenlehrer an Oberschule sucht

## Vertreter (in)

für die Zeit vom 1. November 1939 bis 1. Juli 1940. Eilangebote unter Angabe von Gehaltsansprüchen an

H. Meher, Simmern (Hunsrück).

## Hauslehrerin

zu sofort gesucht zu zwei Mädchen (11 u. 12<sup>1/2</sup>), Sexta u. Quarta (Englisch), Musik, Handarb., Sport erw. Zeugnisse, Lichtb., Gehaltsanspr. an

Frau von Sydow,  
Zemlin über Cammin  
(Pommern).

In der Fachschule für Textilindustrie zu Langenbielau wird in der nächsten Zeit die etatmäßige Stelle einer

## Gewerbelehrerin

für Wäschnähen

frei. Gehalt und Anstellung erfolgt nach staatl. Grundsätzen. Bewerberinnen wollen ihre handschriftl. geschriebenen Gesuche mit Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Arternachweis baldmöglichst an den Unterzeichneten einreichen.

Der Direktor. Schwegler.

Für sofort ein

## Raffengehilfe

gesucht. Kenntnisse in Durchschreibebuchführung erforderlich. Vergütung nach Vergütungsgr. VIII der I. O. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild umgehend erbeten. Die Besetzung der Stelle soll zum 1. November 1939 erfolgen. Aufstiegsmöglichkeit vorhanden.

Zehden (Oder), den 12. Okt. 1939.

Der Bürgermeister.

Kur z.

Beim Amt in Mülheim (Mosel), Kreis Berncastel, acht Gemeinden mit rund 6000 Einwohnern, ist möglichst bald die Stelle eines

## Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Bewerber müssen in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung gründliche Erfahrung besitzen, insbesondere aber zur selbständigen Bearbeitung von allen vorkommenden Polizeifachen in der Lage sein. Alter nicht unter 26 Jahren.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an den

Amtsbürgermeister  
in Mülheim (Mosel).

Für das Polizeiverwaltungsamt suche ich zum möglichst sofortigen Antritt einen

## Polizeiaffistenten.

Die Anstellung erfolgt nach einjährig. Probezeit als Widerrufsbeamter, bei nachgewiesener 1. Verwaltungsprüfung auf Lebenszeit.

Die Befoldung richtet sich nach der Gruppe A 8a RD.; Drantenburg ist Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten an den

Bürgermeister in Drantenburg.

Beim Landratsamte Aisch — Gau Sudetenland — (Verwaltung des Kommunalverbandes) ist sofort die

## Stelle eines Kreis- auschusssekretärs

(Bes.-Gr. A 7a) zu besetzen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und dem Nachweis über die abgelegte 1. Verwaltungsprüfung umgehend erbeten.

Aisch (Gau Sudetenland),  
den 13. Oktober 1939.

Der Landrat.

Bei der Stadtverwaltung Wittstock (Dosse) wird für möglichst bald eine

## Stenotypistin

mit den Bezügen der Gruppe VIII I. O. A. eingestellt. Es handelt sich um eine Vertrauensstellung (Vorzimmer des Bürgermeisters). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

Der Bürgermeister.

## Fernmeldetechniker

mit guter Auffassungsgabe und praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der automatischen Fernsprechanlagen gesucht.

Der Bewerber muß in der Lage sein, die Ueberwachung und Instandhaltung der städtischen Fernsprechzentrale sowie erforderlich werdende Verlegungen von Fernsprechanlässen selbstständig durchzuführen. — Die Befoldung erfolgt nach der I. O. A. Eintritt nach Möglichkeit sofort.

Angebote mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Arianachweis und Gehaltsforderungen sind bis zum 1. November d. J. an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin (Mecklenburg) zu richten.

Schwerin (Mecklenburg), den 11. Oktober 1939.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Schroeder.

Bei der Selbstverwaltung des Landkreises Freiwaldau (Ostjudetenland) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

- Verwaltungsinspektor**, Befoldung nach Gruppe A 4 c<sup>2</sup>. Eingehende Kenntnisse auf dem Gebiet des Finanz- und Steuerwesens. Bewerber müssen die 1. und 2. Verwaltungsprüfung erfolgreich abgelegt haben.
- Verwaltungsfekretär**, Befoldungsgruppe A 7 a. Gründliche Kenntnisse in der allgemeinen Finanzverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Kreishaushaltswesen. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung bestanden haben.

Probefristzeit für beide Stellen: 3 Monate. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschr. und Nachweis der artischen Abstammung sind umgehend einzureichen. Freiwaldau (Ostjudetenland), den 7. Oktober 1939.

Der Landrat. von Campe.

Bei der Aufbauverwaltung des Landkreises R ö m e r s t a d t (Altwatergebirge), Sudetengau, ist sofort

## eine Angestelltenstelle

nach Gruppe VII I. O. A im neu zu errichtenden Rechnungs- und Gemeindepflichtamt zu besetzen.

Nach Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung besteht bei sonstiger Eignung die Möglichkeit, ins Beamtenverhältnis (A 5 b oder A 4 c<sup>2</sup>) übernommen zu werden. Geeignete Bewerber wollen die üblichen Bewerbungspapiere umgehend einreichen.

Der Landrat. Kreiskommunalverwaltung.

Bei der Stadtverwaltung Detmold ist sofort oder später eine

## Verwaltungsangestelltenstelle

für den Registratordienst nach Gruppe VIII I. O. A — Ortsklasse B — zu besetzen. Gründliche Fachkenntnisse erforderlich. Bevorzugt werden Angestellte, die die erste Verwaltungsprüfung abgelegt und im Registratordienst besonders erfahren sind. Bewerbungen sofort erbeten.

Detmold, den 10. Oktober 1939.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Detmold.

Bei der Stadtverwaltung Lundenburg (15 000 Einwohner) Niederdonau, internationaler Eisenbahnknotenpunkt, 1 Stunde von Wien, Haltestelle der Berliner Korridor-D-Züge, ist folgende Stelle sofort zu besetzen:

## ein Tiefbautechniker

(möglichst Diplom-Ingenieur, aber nicht Bedingung) zur Leitung des Städt. Tiefbauamtes. Es kommen nur Bewerber mit gründlichen, in der Praxis erworbenen Fachkenntnissen, hauptsächlich im Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau in Betracht. Befoldung nach Gruppe A 4 c<sup>2</sup> der Reichsbefoldungsordnung (derzeit Ortsklasse C). Es kommen nur Parteigenossen in Frage. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen baldigt erbeten an den

Bürgermeister.

**Höhere Mädchenschule**  
(anerkannte Mädchen-Mittelschule)  
sucht zu sofort eine  
**Mittelschullehrerin**

oder eine

## Studienassessorin

für die Hauptfächer.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten an den

Vorsitzenden des Schulvereins  
Quakenbrück (Kreis Verdenbrück).

An der Horst-Wessel-(Mittel-)  
Schule in Sorau ist sofort,  
spätestens zum 1. Dezember  
d. J., die Stelle einer

## techn. Lehrerin

zu besetzen, die vor allen  
Dingen Turnunterricht er-  
teilen kann. Bewerbungen  
mit Lebensl., Zeugnisabschr.  
und Lichtbild sind umgehend  
einzureichen.

Sorau (Niederlausitz),  
den 7. Oktober 1939.

Der Bürgermeister.

## Suche Hauslehrer (in)

für unsern Sohn, Oberschule (Kl. 5)  
und 12jähr. Mädchen (Kl. 3).

Angebote mit Bild, Zeugnissen  
und Gehaltsansprüchen erbeten.

Wiedenroth, Rittergut Lemnid  
(Bezirk Stettin).

↙ Schulmänn. geleitet. Fachgesch. ↘  
f. Unterrichtsmittel f. 1925 stellt  
bevorz. unbeschäft. Lehrkr. als  
**Mitarbeiter (innen)**  
ein z. Verkauf v. Lehrmitteln an  
Schulen. — Schulisch. Wertänbn.  
wicht. als Mundwert! — Befond.  
Art d. Musterzusammenstellung  
gewährleistet Erfolg. — Güntf.  
„Normalvertrag“ d. Fachschaft.  
Angeb. unt. M H 1625 a. d.  
Geschäftsst. d. Bl.

An der Städt. Mittelschule in  
Küstrin ist eine

## Mittelschul- Lehrerinstelle

zu besetzen. Bewerbungen mit den  
erforderlichen Unterlagen sind an den  
Bürgermeister der Stadt Küstrin  
einzureichen.

Küstrin, den 5. 10. 1939.

Der Bürgermeister.

## Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über un-  
regelmäßige Lieferungen nur bei  
dem Postamt anbringen, bei  
dem die Bestellung erfolgte. Wir  
liefern die Zeitung rechtzeitig zur  
Beförderung auf, daher ist die  
Post zur pünktlichen Lieferung ver-  
pflichtet. Eine Mitteilung an uns ist  
zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts  
tun können. Nur der Empfänger der  
Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bei dem Kreis Krankenhaus Brüx (Sudetengau) ist sofort die Stelle des

## leitenden Verwaltungsbeamten

zu besetzen. Befoldung nach Gruppe 4c<sup>2</sup> RBD. Anstellung nach dreimonatiger Probezeit und Vollendung des 27. Lebensjahres. Bewerber müssen die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben und praktische Erfahrungen in einem größeren Krankenhausbetrieb besitzen.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sofort erbeten.

Brüx (Sudetengau), am 2. Oktober 1939.

Der Landrat (Kreis Kommunalverwaltung).

Bei der Stadt Suhl im Thüringer Wald — 24000 Einwohner, Ortsklasse B — werden möglichst zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

### ein Verwaltungsinспекtor,

RBD. Gruppe A 4c<sup>2</sup>, mit abgelegter 2. Verwaltungsprüfung und Erfahrungen in allen Gebieten der Kommunalverwaltung, insbesondere der Bauverwaltung;

**drei Tiefbautechniker**, und zwar je einer für Straßenbau, für Kanalbau und für Wasserversorgung.

Die Tiefbautechniker erhalten Vergütung nach Gruppe Va der LO. A.; bei Bewährung ist Uebernahme in das Beamtenverhältnis nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Suhl, den 11. Oktober 1939. Der Bürgermeister.

Für die Stadtverwaltung Rheda (Westfalen) wird zum sofortigen Dienstantritt ein

## Stadtobersekretär

(Beamteneigenschaft) für die Wahrnehmung der Kassiererergeschäfte der Stadtkasse gesucht. Befoldung nach Gruppe A 4e RBD., Ortsklasse B. Es kommen nur Bewerber in Frage, die neben der Beherrschung der kameralistischen Buchführung umfassende Kenntnisse im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen nachweisen und mindestens die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Der Stelleninhaber ist zugleich Vertreter des Stadtreinmeisters. Die der Anstellung auf Lebenszeit voraufgehende Probefristzeit beträgt grundsätzlich ein Jahr, kann aber gegebenenfalls abgekürzt werden.

Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen sind baldmöglichst, spätestens bis zum 20. d. M. einzureichen.

Rheda (Westfalen), den 6. Oktober 1939.

Der Bürgermeister. H i n n e y.

Das Krankenhaus der Kreisstadt Perleberg, in der Mitte der Autostraße Berlin—Hamburg (Neubau 140 Betten mit Entbindungsabteilung), sucht zum alsbaldigen Eintritt einen

## planmäßigen ersten Assistenten

mit mindestens 3 jähriger chirurgischer Fachausbildung und gynäkologisch-geburtshilflicher Erfahrung. Gehalt nach LO. A bis zum Erlaß einer allgemeinen gültigen Tarifordnung. Nebenentnahmen durch Gutachten usw. Eine abgeschlossene moderne Vierzimmerwohnung für Verheiratete steht im Krankenhaus zur Verfügung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Beschäftigungs- und Arienachweis nebst Lichtbild sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Perleberg.

Die Stadtverwaltung Syke (Hann.), Ortsklasse B, sucht zum baldigen Antritt für das Polizeibüro und die allgemeine Verwaltung

## je einen Verwaltungsangestellten

Bergütungsgruppe VII LO. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sofort erbeten.

Der Bürgermeister.

## Rassenangestellter

(Rassenangestellte)

von sofort oder später für die Kreis-kommunalkasse gesucht. Bewerbung mit Gehaltsansprüchen an

Kreisausschuß Rastenburg (Ostpreußen).

Zum baldigen Dienstantritt wird **jüngerer Verwaltungsangestellter**

gesucht. Verlangt wird gute Ausbildung im Gemeindeverwaltungsdienst, Stenographie und Befähigung zum selbst. Arbeiten. Vergütung Gr. VII LO. A. Vollständige Bewerbungen baldigst erbeten

Krumpa (Gefstalt), d. 12. Okt. 1939.

Der Bürgermeister. G r o ß e.

Für den Aufbau der kommunalen Verwaltung in den besetzten Gebieten werden sof. folgende Kräfte benötigt:

- a) 50 Inspektoren
- b) 70 Sekretäre
- c) 70 Stenotypistinnen

Bewerbungsgesuche sind umgehend an d. nachstehende Adresse zu richten:

Gauleiter und Chef der Zivilverwaltung. Der Beauftragte f. Angelegenheiten der Gemeindeverwaltungen. Danzig, Neugarten 12—16.

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

## Mehrere Diplom-Ingenieure (Architekten)

gesucht. Dienstbezüge nach LO. A. Der Oberpräsident (Landesplanungsgemeinschaft), Magdeburg, Fürstenwallstraße 17.

Für ein großes Bauvorhaben im Hochgebirge wird gesucht **ein Techniker**

für Ingenieurbau und Statik zur Vertretung des Bauleiters.

Bewerber müssen Reichsdeutsche und arischer Abstammung sein und den gestellten Anforderungen voll entsprechen. Vergütung erfolgt nach LO. A. Dienstföhrig ist München.

Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen sowie frühesten Eintrittstermin sind umgehend zu richten an Architekt Stiegler, München 23, Leopoldstraße 105.

Zum sofortigen oder späteren Dienstantritt werden gesucht:

1. **Architekt**, Reg.-Baumeister oder Dipl.-Ing. für Entwurfsbearbeitung;

2. **Dipl.-Ingenieure od. bewährte Statiker** für Aufstellung und Prüfung statischer Berechnungen, Baugrunduntersuchungen und konstr. Ingenieurbauten;

3. **Tiefbautechniker** für Entwurf, Ausführung und Bauüberwachung von Be- und Entwässerungsanlagen, Eisenbahnbauten, Straßenbauten und konstr. Ingenieurbauten;

4. **Bermessungstechn.** für Geländeaufnahmen und Absteckungsarbeiten, Aufstellung von Abrechnungsplänen, Messungen und Plananfertiigen von baulichen Anlagen aller Art;

5. **Maschineningenieur** für Montage und Abnahme von Werkstatteinrichtungen, Krananlagen und Aufzügen;

**Maschineningenieur** für Planung, Montage und Abnahme von Diesel-elekt. Anlagen;

6. **Elektroingenieure** für Planung und Abnahme von elektrischen Licht- und Kraftinstallationen sowie Blitzschutzanlagen;

7. **flotte Zeichner** für Hochbau-, Ingenieurbau- und Vermessungswesen.

Einstellung und Vergütung erfolgt nach LO. A. Bei Bewährung Dauerstellung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaub. Zeugnissen, Erklärung über arische Abstammung des Bewerbers, gegebenenfalls seiner Ehefrau, und Angabe des frühesten Eintrittstages an

Luftwaffenbauamt Mannheim, Karl-Ludwig-Straße 31.

Für Großbaustelle in Schleswig-Holstein werden baldmöglichst gesucht:

## Diplom-Ingenieure und Ingenieure des Tiefbaufaches Architekten

und Baumeister des Hochbaufaches

**Zeichner bzw. Zeichnerinnen**

für die angegebenen Arbeitsgebiete **Heizungstechniker Techniker**

für sanitäre Anlagen.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe von Referenzen erbeten an

Dipl.-Ing. Stöckicht, Rendsburg Postfach 172.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Aplet in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bische in Berlin-Neutölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

## Stellengesuche und Stellentausch

Stellengesuche u. Stellentausch müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

**Dipl.-Kaufm. und Handelslehrer**, langj. Auslandserf., sucht Tätigkeit in Schule od. Privatbetr. Gute Kenntn. Rechtswiss. u. Warenkunde. M F 89

**Hochschulgepr. Musiklehrerin**, Klav., Reinschülerin, Mitte 50, prot., Erfahr. an Konservat. u. Internat d. In. u. Musl., Engl. u. Schwed. beherrsch., f. St. j. 1. 1. 40, evtl. früher. R S 90

**Studienassessorin**, Pgn., Mathem. I, Chemie I, Physik II, sucht Stelle an einer Schule. Angebote mit Gehaltsangabe. K Q 91

**Diplom-Handelslehrer** sucht baldigst Stelle im öffentlichen Schuldienst mit besserer Bezahlung als 3 GBO. (Leiter, A 3 c, Fachvorsteher, Direktorstellvert.). WD 86

**Technische Lehrerin** (Handarbeit, Werkarbeit, Hauswirtschaft) sucht Stelle in Westfalen. Industriegebiet erwünscht. P L 87

**Junge techn. Lehrerin** für Handarbeit u. Werkarbeit (Unterrichtsberechtigung f. Volks-, Mittel- u. höh. Schulen), Landjahrerzieherinnenpraxis (sportl., hauswirtschaftl. u. musikalisch), sucht passende Wirkungskreis für sofort oder später. G J 25 Rieneburg (Weser), postlagernd.

**Erfahrener Pädagoge** m. Staatsexamen u. Lehrbefähigung in Math., Physik, sucht Schulstellung. E P 88

## Welt. Mittelschullehrer

a. D., ev., led., Ex. Dtsch., Gesch., Rel., Rektorpr., 2 1/2 J. f. O u. Pr., guten Erfolg, sucht Stellung oder Vertr., priv. od. öff. Schule. G X 82

**Erzieher**, Reifeprüf. an Gymnasium abgel., Grtech., Lat., Gesch. studiert, prakt. Erfahr. im Einzel- u. Gruppenunterricht an Landschulheim, sucht Oktober/November Lehrfähigkeit an höherer Privatschule. A R 64

## Erfahrene Lehrerin

(durch Schließung einer Privatschule frei), sucht neuen Wirkungskreis an Schule, Internat oder auch Heim für kranke u. schwererziehbare Kinder. Beste Referenzen. H Z 84

**Lehrerin der landwirtsch. Haushaltungskunde**, sucht Stellung an einer städtischen Haushaltungsschule. J O 74

## Sunglehrer,

1. Lehrerprüf., Hochschul- u. Univ.-Stud., 27 J., ev., 2jähr. Internatpraxis, Sport, sucht Stelle. T B 85

**Erf. Oberschullehrerin i. A.**, 12 J. Schuldienst Berlin, gesund, Lehrerfahrung in allen Fächern, Englisch, Französl., Gymnasialf., sucht ab sof. Arbeitskreis, Kriegsvortretung in Heim, Familie od. an Privatschule. V Y 93

**Technische Lehrerin**, arisch, norddeutsch, 41 Jahre, für Handarbeit und Hauswirtschaft, sucht zu Ostern 1940 Tätigkeit an Schulbetrieb. (10 J. Unterrichtspraxis an Berufsfachschulen). A X 92

## Assessor,

31 J. alt, verh., mit gediegenen Kenntnissen u. Erfahrungen in d. Gemeindeverwaltung (Personal, Schulwesen, Finanzabteilung, Wohlfahrtsamt, Polizei, auch Stadtkasse und Städt. Werke), sucht entsprech. Stellung bei Kommunalverwaltung oder Industrieunternehmen. Bin im Justizdienst beschäftigt, möchte aber lieber zur Verwaltung. U 25

**Kurverwaltungsangestellter**, Werk- und Kunstlehrer, mit Auslandspraxis, sucht einen Wirkungskreis in der Kurverwaltung oder als Lehrer. O U 94

**Jüngerer Rassenangestellter**, bereits mehrere Jahre in Kreis-, kommunalkasse und Gemeindefasse tätig, sucht passenden Wirkungskreis. Beherrschung kaufm. u. kameralist. Buchführung sowie Stenographie und Schreibmaschine. H 39

**Verwaltungsangestellter**, 42 J., Pg., Kriegsbesch., verh., seit 1927 im Komm.-Dienst in den versch. Zweigen der Verwaltung tätig gew., seit 1937 in einer Ortskrankenkasse in der Revisions- u. Statistischen Abtlg., möchte wieder in Städt. Verw. oder Werk. Antritt kann sofort erfolgen. O 29

**Berm.-Angest.**, 37 J., 1. u. 2. Berm.-Prüf., 5 J. Rechn.- u. Gem.-Prüf.-Amt, sucht Stellung als Inspektor in Stadt- od. komm. Kreisverw. (Norddeutschland bevorzugt). T 19

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

**Adem. gebr. Mittelschullehrer**, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. C Q 33

8 Druckzeilen  
= 24 Millimeter Höhe  
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

**Angestellter**, 39 Jahre, led., Pg., 1. Fachprüfung, vertraut mit Rechnungsprüfungsangelegenheiten — z. B. in ungekündigter Stellung als 1. Sachbearbeiter des Gefolgschafts- und Lohnbüros eines Großindustrieunternehmens — wünscht in seinem alten Berufe tätig zu sein und sucht Stellung als Verwaltungsbeamter. Frühester Eintrittstermin. T 40

## Inspektor,

in Planstelle der Bes.-Gr. 4 c<sup>2</sup> bei Kommunalverwalt. tätig, 26 J. alt, 10jähr. Berm.-Praxis, 1. u. 2. Berm.-Prüfung, umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten d. Gemeinde-, Stadt-, u. Landkreisverw., insbesondere im Steuerwesen, Kommunalaufsicht, Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- u. Prüfungswesen, Personalangelegenheiten, organisatorische Fähigkeiten, arbeitsfreudig und einsatzbereit, sucht **ausbaufähige Stellung** in Verwaltung oder Wirtschaft. Ausführliche Angebote erbeten. K 34

**Chem. Stadthaupt- u. Sparsassenrendant**, Mitte 40, erf. im Kassen-, Rechnungs-, Haushalts-, Steuer-, Bankwesen, sucht Stellung. T 16

## Verwaltungsbeamter a. D.

beide Fachprüfungen bestanden, voll arbeitsfähig, sucht Beschäftigung. L 32

## Rassenangestellter

32 J. alt, verh., Pg., nicht wehrpflichtig, in ungef. Stell., abgeschl. Behrz. im Spar- u. Stadthauptkassenwesen, 15 J. i. Fach, bisher als Buch- u. Kassierer tätig gew., sucht sich als Kassierer zu veränd. (Lebensfell.), da vorläufig keine Aufstiegsmöglichkeit vorh. S 33

## Hochbautechniker

verh., 37 J., Pg. (Pol. Leit.), 15 J. Büro- u. Baustellenpraxis, davon 6 J. Behördendienst, firm in Entwurf, Städtebau, Verwaltungsdienst, guter Zeichner u. Darsteller, ungekündigte Stellung, sucht aus Gesundheitsgründen der Ehefrau Dauerstellung bei Stadt bis 20000 Einw., gesunde Lage, mögl. Niederschles. u. Wögligkeit für Beamtenanstellung. O 41

## Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

**Berm.-Angestellter**, 28 J. alt, led., Pg., 1. u. 2. Berm.-Prüf. abgelegt, auf allen Berm.-Gebieten vertraut, organisat. befähigt, sucht Stellung als Beamter oder Angestellter. Etl. Angebote erwünscht. M 36

**Stadtssekretär a. D.**, 42 Jahre alt, nicht wehrdienstpflichtig, I. und II. Berm.-Prüfung abgelegt, Erfahrungen auf allen Gebieten der Berm., insbes. Jugendpflege u. soziale Fürsorge, sucht auf Grund d. Erl. d. RMZ v. 2. 9. 1939 (RMBl. 1939 I S. 1604), baldigst Stellung. N 37

## Polizeiaffizent a. D.

51 Jahre, rüstig, zuverlässig, sucht Stelle als Kassierer, Hausverwalter usw. B 35

**Berm.-Direktor**, Dipl.-Kaufmann, Leiter einer öffentl. rechtl. Körperschaft mit 3-Millionen-Etat, 38 J. alt, organisator. besonders befähigt, sehr gute französl. Sprachkenntnisse, in der Partet als Kreiswirtschaftsberater u. Redner tätig, bzw. gewesen, sucht Verbesserung und selbständige Stelle als Verwaltungsaufmann. jetzige Befoldung: A 2 d. C 38

## Fürsorgerin

42 J., bisher in Wandererfürsorge tätig, sucht wegen Aufgabe des Arbeitsgebietes Stelle in Jugend- oder Wirtschaftsfürsorge. Examen und Staatliche Anerkennung in beiden Fächern. N 28

**Studienrat i. A.**, ev., verh. (Franz., Engl., Latein, Gesch., Dtsch., Kenntn. in Span. u. Ital.), sucht Stelle an Privatschule od. als Hausl. A S 77

Für den Gebrauch im neuen Rechnungsjahr erscheinen jetzt  
an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserm Verlage

# Haushalts- und Verwahrungsgelder-Sachfonten nebst Zusammenstellung (Lose-Blatt-Form)

*in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung!*

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es wurden zunächst angefertigt:

Bestell- Nummer	V o r d r u c k	Format	Preis je Ausgabe-Art in RM								
			Papier				Karton				
			10	100	500	1000	10	100	500	1000	
<b>Haushaltsrechnung</b>											
A 200	Ausgabe-Anweisung	} (für kleine Gemeinden, zu- geschnitten auf die Vordruck- muster 201—203 a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200 a	Einnahme-Anweisung		DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	Haushaltsfachkonto — Ausgabe —		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201 a	Haushaltsfachkonto — Einnahme —		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Ausgabe (zu Vordruck A 201)		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202 a	Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Einnahme (zu Vordruck A 201 a)		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Ausgabe — (zu Vordruck A 201)		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203 a	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Einnahme — (zu Vordruck A 201 a)		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250 a	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Ausgabe —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251 a	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Einnahme —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
<b>Verwahrungsgelderrechnung</b>											
A 204	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, mit Sollstellung		DIN A 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
<b>Tagebücher</b>											
A 205	Ausgabe-Tagebuch der Gemeinde	} (zuge schnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 a	Einnahme-Tagebuch der Gemeinde		DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 b	Abgaben-Tagebuch		DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenlose Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassensformblättern. Weitere Vordrucke wie Soll- und Hebellisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw. sowie auch ein sehr zweckmäßiges Gemeinde-Portobuch u. a. lassen wir folgen.

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21**